

80-jähriges Kriegsoffer im Kampf um Fürsorge | SoVD vertritt die Klage gegen das Landessozialamt

Land lehnt Treppenlift für Behinderten ab

Seinen 80. Geburtstag wird Hans-Joachim Schneider nicht vergessen. An diesem Tag lehnte das Niedersächsische Landesamt für Soziales, Jugend und Familie seine Antrag zur Übernahme der Kosten für einen Treppenlift ab. „Ein sehr bemerkenswerter Jubiläumsgruß der Hauptfürsorgestelle“, kommentiert der Rollstuhlfahrer launig. Mit SoVD-Unterstützung klagt er gegen den Ablehnungsbescheid der Behörde.

Seinen Humor hat Hans-Joachim Schneider nie verloren, auch nicht seinen Lebenswillen. Dabei traf ihn das Schicksal hart. Ausgerechnet am 8. Mai 1945, dem Tag des Endes des 2. Weltkrieges in Europa, trat er in seiner brandenburgischen Heimat auf eine Mine. Aber er hatte Glück im Unglück: „Im Feldlazarett der Sowjetarmee wurde mein Leben gerettet“, sagt Schneider. Ein Bein jedoch war für immer verloren.

Schneider geht seinen Weg

Trotzdem ist Schneider seinen Weg gegangen - mit Prothese. Er absolvierte eine Lehre als Industriekaufmann, bekam später die Chance zu einem Hochschulstudium. Als Außenhandelsökonom führte sein Berufsweg bis nach Moskau, wo er sieben Jahre für

die DDR-Handelsvertretung arbeitete und mit Familie lebte. „Meinen Lebensretter habe ich dort nicht ausfindig machen können“, bedauert Schneider, der zuletzt als Materialwirtschaftsleiter im Waggonbau arbeitete.

VVS
Unsere Sterbegeldvorsorge!
Die Bestattungskosten absichern und Ihre Angehörigen entlasten.

1990, nach der Wende, hatte die Bundesrepublik keine berufliche Verwendung für den hochqualifizierten Kriegsverwehrten. Während seine Frau im neuen Deutschland Arbeit fand, blieb dem Vater von drei Kindern nur ein Antrag auf Invalidenrente. „Ich hätte gern noch gearbeitet“, sagt Schneider.

Nach fast 42 Jahren glücklicher Ehe verlor er im Jahr 2003 seine Frau. Auch davon ließ er sich nicht unterkriegen. Während eines Erholungsurlaubs in Liebenburg (Kreis Goslar) lernte er 2004 Rollstuhlfahrerin Hilde aus Hagen (Nordrhein-Westfalen) kennen. Die beiden begegneten sich ein Jahr später dort erneut. Aus Sympathie wurde mehr. Hilde zog nach Berlin in seine Mietwohnung. 2008 heirateten beide. Gemeinsame Urlaube führ-

ten immer wieder nach Liebenburg, wo mittlerweile ein gutes Dutzend Freundschaften geknüpft war.

Mit dem Umzug fingen die Probleme an

Doch mit steigendem Alter wurden die Reisen beschwerlicher. Auch das Leben in Berlin bereitete dem pflegebedürftigen Paar mehr Probleme. Die Wohnung war nur bedingt barrierefrei, mit Rollstühlen nicht befahrbar. Und das eingeschränkt behindertengerechte Wohnumfeld mit weiten Wegen zu Läden und Bank wurde beschwerlicher. So entschieden sie sich, nach Liebenburg zu ziehen, wo von der Post bis zum Einkaufsladen alles bequem erreichbar ist, zudem eine barrierefreie Arztpraxis existiert.

Seit November 2013 leben sie in einem kleinen Mietshaus mit Rollstuhlleihung. Nur die Treppe musste umgebaut und mit einem Lift versehen werden, damit beide in den Schlafbereich kommen.

Im Arbeitszimmer erledigt Schneider seinen gesamten Schriftverkehr am Computer, auch den mit dem SoVD. „1992 bin ich dem damaligen Reichsbund beigetreten, weil sich der Sozialverband sehr engagiert um Kriegsbeschädigte kümmerte“, sagt er. Auch der „Leitfaden für Be-



Dürfen Menschen mit Handicap nie umziehen? Hans-Joachim Schneider muss gemeinsam mit dem SoVD dafür kämpfen, dass auch seine neue Wohnung barrierefrei wird.

hinderte“, den er noch heute nutzt, habe ihn überzeugt. Nun freut sich der 80-Jährige, dass der SoVD für ihn vor dem Verwaltungsgericht Braunschweig gegen Niedersachsen klagt.

Land will Lift nicht zahlen

Das Land verweigert die Übernahme der Kosten für den Treppenlift als Leistung der Wohnungshilfe nach § 27c des Bundesversorgungsgesetzes. Aus der Entscheidung des Paares zum Umzug nach Liebenburg entstünde keine anzuerkennende Not-

wendigkeit zur baulichen Umgestaltung, heisst es. Ehepaar Schneider hätte in ihrer Berliner Wohnung bleiben können, wo vor sieben Jahren ein Treppenlift bezuschusst wurde. Das sieht der SoVD anders: „Herr Schneider hat detailliert dargelegt, weshalb er umzog. Das Bundessozialgericht entschied bereits 2007, dass nachvollziehbare Erwägungen eines Pflegebedürftigen, die zu Umbaumaßnahmen führen, einen erneuten Zuschuss rechtfertigen“, so SoVD-Sozialberaterin Olivia Juszcak.



Verlieren ihre gute Laune nicht: Hilde und Hans-Joachim Schneider

Fotos (2): de Boer

Frohe Weihnachten

Ein ereignisreiches Jahr 2014 liegt hinter uns - und auch 2015 wird zahlreiche Neuerungen bringen.

Im Namen des Landesvorstandes, der Geschäftsführung und aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des SoVD-Landesverbandes Niedersachsen e.V. wünscht Ihnen die Redaktion des Niedersachsen-Echos eine geruhsame Adventszeit, frohe Weihnachten und einen erfolgreichen Rutsch in das neue Jahr.



Unsere Berater finden für Sie die passende Sterbegeldversicherung!

Entlasten Sie Ihre Angehörigen und decken alle Kosten ab!

- ✓ Aufnahme bis zum 85. Lebensjahr
- ✓ Keine Gesundheitsfragen
- ✓ Keine Wartezeiten
- ✓ Günstiger Gruppentarif für VVS-Versicherte

Jetzt kostenlos beraten lassen.

0511 - 70 14 862

www.vvs-ag.com | info@vvs-ag.com

Hohe Geburtstage im SoVD-Landesverband Niedersachsen**Herzlichen Glückwunsch**

Der SoVD-Landesverband Niedersachsen e.V. gratuliert allen Geburtstagskindern und wünscht ihnen alles Liebe und Gute, vor allem aber Gesundheit!

September

- 13. September: **Johann Stüve** (Cadenberge), Mitglied seit 1950, 89 Jahre; **Irma Lange** (Neuenkirchen), Mitglied seit 1949, 92 Jahre
- 14. September: **Marie-Anne Ley** (Hagen), Mitglied seit 1972, 91 Jahre
- 15. September: **Wilfried Winkel** (Uetze), Mitglied seit 1988, 86 Jahre; **Erika Bahndorf** (Bad Lauterberg), Mitglied seit 1985, 87 Jahre; **Lydia Müller** (Stade), Mitglied seit 1973, 95 Jahre
- 16. September: **Helmut Stender** (Achim), Mitglied seit 1988, 85 Jahre; **Anneliese Bosselmann** (Sprötze/Trelde), Mitglied seit 1982, 86 Jahre; **Erich Ritsche** (Moorausmoor), Mitglied seit 1982, 93 Jahre
- 17. September: **Erwin Desch** (Debstedt), Mitglied seit 1988, 90 Jahre;
- 18. September: **Irgard Bröring** (Heede), Mitglied seit 1976, 93 Jahre; **Erna Krutz** (Uetze), Mitglied seit 1972, 89 Jahre; **Mangels Ahrens** (Moorausmoor), Mitglied seit 1970, 89 Jahre
- 19. September: **Margarete Pölkner** (Fassberg/Müden), Mitglied seit 1987, 91 Jahre; **Elli Badziong** (Hannover-Kirchrode), Mitglied seit 1951, 91 Jahre
- 20. September: **Günter Keller** (Bokel-Hollen-Lunesedt), Mitglied seit 1983, 97 Jahre; **Heinrich Fricke** (Bredelern), Mitglied seit 1948, 90 Jahre
- 21. September: **Elisabeth Ehrenberger** (Mariensee), Mitglied seit 1948, 100 Jahre; **Christel Schneider** (Hannover-Kirchrode), Mitglied seit 1981, 91 Jahre; **Friedrich Schmalkuche** (Holzen), Mitglied seit 1950, 89 Jahre
- 22. September: **Hermann Stelter** (Gellersen), Mitglied seit 1982, 91 Jahre
- 23. September: **Hinrich Söhl** (Nindorf), Mitglied seit 1949, 91 Jahre; **Liese-Lotte Buermann** (Wrestedt), Mitglied seit 1989, 88 Jahre
- 24. September: **Margot Böttger** (Sprötze/Trelde), Mitglied seit 1978, 91 Jahre; **Anita Hartmann** (Debstedt), Mitglied seit 1983, 92 Jahre; **Irma Patjens** (Hechthausen), Mitglied seit 1987, 86 Jahre; **Grethe Tiede** (Steinkirchen),

- Mitglied seit 1982, 91 Jahre
- 25. September: **Fred Klemm** (Bexhövede-Stinstedt), Mitglied seit 1974, 87 Jahre
- 26. September: **Gesine Holsten** (Hemmoor) Mitglied seit 1951, 92 Jahre; **Annemarie Pape** (Oederquart), Mitglied seit 1950, 93 Jahre
- 27. September: **Herta Langemeyer** (Moorausmoor), Mitglied seit 1952, 88 Jahre; **Marie Senger** (Wilsche), Mitglied seit 1949, 100 Jahre
- 28. September: **Dora Szesny** (Achim), Mitglied seit 1981, 91 Jahre; **Karl-Heinz Kruse** (Stolzenau), Mitglied seit 1970, 90 Jahre
- 29. September: **Anna-Luise Schonvogel** (Ottersberg/Otterstedt), Mitglied seit 1950, 103 Jahre
- 30. September: **Helga Grollik** (Bexhövede-Stinstedt), Mitglied seit 1987, 85 Jahre

Oktober

- 1. Oktober: **Wilhelm Pagel** (Wrestedt), Mitglied seit 1950, 90 Jahre
- 2. Oktober: **Herbert Schütt** (Neuhaus/Oste), Mitglied seit 1956, 88 Jahre; **Elisabeth Mitzlaff** (Lehrte), Mitglied seit 1970, 89 Jahre
- 3. Oktober: **Hildegard Schubert** (Langenholzen), Mitglied seit 1980, 87 Jahre; **Adolf Ahlers** (Falkenburg), Mitglied seit 1951, 91 Jahre; **Hannelore Wahnke** (Lehrte), Mitglied seit 1984, 87 Jahre
- 4. Oktober: **Elfriede Jablonski** (Holzminden), Mitglied seit 1985, 85 Jahre
- 6. Oktober: **Marianne Kölln** (Estebüggel), Mitglied seit 1975, 95 Jahre
- 7. Oktober: **Ella Rösner** (Uetze), Mitglied seit 1976, 87 Jahre; **Käthe Kröncke** (Hemmoor), Mitglied seit 1983, 91 Jahre
- 8. Oktober: **Fritz Witzke** (Elze), Mitglied seit 1947, 96 Jahre
- 9. Oktober: **Ilse Hammann** (Drochtersen), Mitglied seit 1987, 91 Jahre; **Johannes Löhden** (Harsefeld), Mitglied seit 1985, 85 Jahre
- 11. Oktober: **Martin Han** (Kührstedt), Mitglied seit 1951, 95 Jahre
- 12. Oktober: **Adele Bock** (Hagen), Mitglied seit 1989, 88 Jahre; **Gonda Tiedemann** (Nindorf), Mitglied seit 1963, 86 Jahre; **Elfriede Kelch** (Nordholz), Mitglied seit 1974, 93 Jahre
- 13. Oktober: **Irene Nordmeyer** (Blumenhagen), Mitglied seit 1988, 89 Jahre; **Walter Dehne** (Cappel), Mitglied seit 1950, 100 Jahre; **Fried-**

- rich Twachtmann** (Falkenburg), Mitglied seit 1955, 93 Jahre; **Margarete Krause** (Bassum), Mitglied seit 1966, 92 Jahre
- 14. Oktober: **Albert Könecke** (Hardeggen), Mitglied seit 1986, 86 Jahre; **Elisabeth Müller** (Harsefeld), Mitglied seit 1951, 92 Jahre; **Klaus Prigge** (Deinste), Mitglied seit 1946, 91 Jahre
- 15. Oktober: **Marie Bohlmann** (Achim), Mitglied seit 1986, 100 Jahre; **Alma Spille** (Falkenburg), Mitglied seit 1985, 89 Jahre
- 16. Oktober: **Gisela Kern** (Sieber), Mitglied seit 1948, 90 Jahre; **Friedel Sass** (Lehrte), Mitglied seit 1968, 93 Jahre
- 17. Oktober: **Helene Rabbe** (Achim), Mitglied seit 1977, 90 Jahre; **Walter Tetzke** (Debstedt), Mitglied seit 1949, 88 Jahre; **Hildegard Kohrs** (Soltau), Mitglied seit 1981, 86 Jahre; **Karl Eilts** (Wilhelmshaven-Nord), Mitglied seit 1947, 88 Jahre
- 18. Oktober: **Elli Schlien** (Neuenkirchen-Nordleda), Mitglied seit 1970, 94 Jahre; **Else Stamme** (Bassum), Mitglied seit 1952, 94 Jahre; **Heinrich Grewe** (Wagenfeld), Mitglied seit 1952, 95 Jahre
- 19. Oktober: **Otto Strohsal** (Nordholz), Mitglied seit 1951, 96 Jahre; **Karl-Heinz Blume** (Negenborn), Mitglied seit 1947, 91 Jahre
- 21. Oktober: **Hildegard Hähnke** (Bruchhausen-Vilsen), Mitglied seit 1982, 92 Jahre; **Ewald Hempfen** (Cuxhaven), Mitglied seit 1946, 93 Jahre; **Charlotte Last** (Nienhagen), Mitglied seit 1950, 96 Jahre; **Brunhilde Marks** (Wrestedt), Mitglied seit 1987, 88 Jahre
- 23. Oktober: **Heinz Schmidt** (Hude), Mitglied seit 1982, 88 Jahre; **Kurt Befuss** (Eime), Mitglied seit 1976, 86 Jahre; **Hertha Grabhorn** (Rodenkirchen), Mitglied seit 1948, 100 Jahre
- 26. Oktober: **Frieda Bohlen** (Cappel), Mitglied seit 1956, 86 Jahre; **Herta Quante** (Lehrte), Mitglied seit 1965, 90 Jahre
- 27. Oktober: **Wilhelm Diekmann** (Idensen), Mitglied seit 1981, 87 Jahre
- 28. Oktober: **Günter Lenz** (Hannover-Mitte), Mitglied seit 1970, 89 Jahre; **Gerhard Kaszuba** (Grünenplan), Mitglied seit 1949, 96 Jahre
- 30. Oktober: **Gustav Koch** (Nordholz), Mitglied seit 1982, 88 Jahre; **Käte Werner** (Wülfel-Mittelfeld), Mitglied seit 1979, 95 Jahre



Prof. Christoph Butterwege von der Kölner Universität sprach über Armut in einem reichen Land. Foto: Sami Atwa

LAK-Fachtagung für mehr Gerechtigkeit**Gegen Armut**

In Niedersachsen nimmt die Armut zu, mittlerweile ist fast jeder sechste davon bedroht. Da Europa über alle Grenzen hinweg immer enger zusammenwächst, werden auch die Folgen von EU-Politik direkt in den Regionen erfahrbar, wie man am Beispiel der sogenannten „Armutszuwanderung“ sieht. Antworten auf diese Probleme suchte die Landesarmutskonferenz (LAK), der neben dem SoVD in Niedersachsen unter anderem auch ver.di, DGB, AWO und Caritas angehören, mit der heutigen Fachtagung „Grenzen der Gerechtigkeit? Armut in Europa und Niedersachsen“.

In verschiedenen Fachforen diskutierten Experten etwa über die Grundsicherung, über die sogenannte Armutszuwanderung oder auch über höhere Steuern und Umverteilung.

„Das Bündnis zur Fachtagung fordert, dass die EU ein umfassendes Investitions- und Beschäftigungs-

programm auflegt, um die Arbeitslosigkeit massiv zu senken. Hierzu sind jährliche Investitionen in Infrastruktur, Bildung, soziale Dienste in Höhe von mindestens drei Prozent des EU-Bruttoinlandsproduktes nötig“, so Meike Janßen, Leiterin der Abteilung Sozialpolitik im niedersächsischen SoVD und LAK-Sprecherin. Ralf Regenhart von der Caritas ergänzt: „Soziale Ungleichheit muss verringert und die Situation der öffentlichen Finanzen verbessert werden. Das Bündnis fordert höhere Steuern auf hohe Einkommen, Vermögen und Unternehmensgewinne.“

In einer Erklärung im Anschluss an die Tagung machte das Bündnis zudem deutlich, dass alle Menschen in der EU, die sich nicht selbst evorsorgen können, eine existenzsichernde Grundsicherung erhalten sollen. Diese soll eine angemessene Wohnung sowie gesellschaftliche Teilhabe ermöglichen.

Gesucht und gefunden in der SoVD Zeitung**TREPPENLIFTSERVICE****Elektro Bruns GmbH**

Wiesenweg 22 · 29328 Faßberg-Müden/Örtze

Treppenlifte**- neu und gebraucht -****...aus Ihrer Nähe:****Tel. (0 50 53) 12 28**

www.treppenliftservice.de

Impressum

SoVD-Landesverband Niedersachsen e.V.
Herschelstr. 31, 30159 Hannover
Tel.: (0511) 70 148 0
Fax: (0511) 70 148 70
www.sovd-nds.de
E-Mail: presse@sov-nds.de

Für unverlangt eingesandte Texte und Fotos wird keine Gewähr übernommen.

Redaktion:

Stefanie Jäkel
Tel.: (0511) 70 148 54
Matthias Büschking (Leitung)
Tel.: (0511) 70 148 69

Mitarbeit an dieser Ausgabe:
Hendrik de Boer

Vertrieb und Druck:

Zeitungsdruck Dierichs, Kassel

SoVD-Kreisverbandstagungen 2014 in Niedersachsen



Helmut Sprenger, Edda Schliepack und Dr. Siegfried Hackel (v.l.n.r.)
Foto: KV Braunschweig

Schliepack bestätigt

63 Delegierte aus zwölf Ortsverbänden wählten im Begegnungszentrum Glesmarode einen neuen Kreisvorstand. Dabei wurde die bisherige Vorsitzende Edda Schliepack einstimmig im Amt bestätigt. Als zweite Kreisvorsitzende in Braunschweig wurden Dr. Siegfried Hackel und Helmut Sprenger gewählt.

Der CDU-Bundestagsabgeordnete Carsten Müller – selbst Rechtsanwalt – lobte in seiner Rede die hohe Qualität der SoVD-Beratung und trat während der Veranstaltung gleich Niedersachsens größtem Sozialverband bei.

Bei der Kreisverbandstagung im Emsland wurde Bernhard Sackarendt wiedergewählt. Seine Stellvertreterinnen sind Irmgard Terveer und Christel Wekenborg. Schatzmeisterin Bernhardine Schnieders, ihr Stellvertreter Johannes Rolles, Schriftführer Bernhard Schwarte, sein Stellvertreter Siegfried Bublitz, Frauensprecherin Annemarie Hunfeld und ihre Stellvertreterin Ulrike Hardt wurden in ihrem Amt bestätigt.



Günter Eggelmeyer, Gerd Groskurt, Adolf Bauer (SoVD-Landesvorsitzender) und Heiner Lahmann (v.l.n.r.)
Foto: KV Osnabrück

Groskurt übernimmt

Die Delegierten auf der Verbandstagung des SoVD im Osnabrücker Land haben neu gewählt. Kreisvorsitzender ist Gerd Groskurt. Er löst die langjährige Vorsitzende Irmgard Wessel ab, die zur Ehrenvorsitzenden ernannt wurde. Seine Stellvertreter sind Günter Eggelmeyer und Heiner Lahmann. Weitere Ergebnisse: Friedhelm Schlie (Schatzmeister), Marianne Zahn (stellv. Schatzmeisterin), Hanna Nauber (Frauensprecherin), Ingrid Junker (stellv. Frauensprecherin), Marianne Stöner (Schriftführerin), Heide Schneider (stellv. Schriftführerin).

Bei der Kreisverbandstagung in Osterode als Vorsitzender einstimmig bestätigt und kann auf eine positive Mitgliederentwicklung von zehn Prozent in den vergangenen Jahren zurückblicken. Roland Rohmann, Leiter des SoVD-Beratungszentrums, machte deutlich, dass der SoVD fast 1,3 Millionen Euro für seine Mitglieder erstritten habe.



Der Vorstand mit Landesvorstandsmitglied Ernst-Bernhard Jaensch (rechts) und dem Leiter des SoVD-Beratungszentrums, Gerold Zwafelink (2.v.l.).
Foto: KV Grf. Bentheim

Alferink weiter im Amt

Mit großer Mehrheit wurde Bernhard Alferink bei der Tagung zum Vorsitzenden des SoVD-Kreisverbandes Grafschaft Bentheim wiedergewählt. Sein Stellvertreter ist Fritz Roths. Elli Windau wurde zur zweiten stellvertretenden Vorsitzenden gewählt. Die bisherige Frauensprecherin Herta

Roths und die Schriftführerin Anita Lotze wurden in ihren Ämtern bestätigt. Sophie Bolle unterstützt Hertha Roths als stellvertretende Frauensprecherin bei ihrer Arbeit. Neuer Schatzmeister ist Hans-Dieter Wolters, der den scheidenden Schatzmeister Kurt Hinkel nach 13 Jahren ablöst.

Vahldieck weiter an der Spitze



Der Vorstand des SoVD-Kreisverbandes Osterode nach der Wahl
Foto: KV Osterode

Sackarendt führt SoVD im Emsland



Der neue Kreisvorstand um den wiedergewählten Vorsitzenden Bernhard Sackarendt (6.v.l.)
Foto: KV Emsland

Törner leitet weiter den Kreisverband

Mit dem bisherigen Vorsitzenden Walter Törner geht der SoVD-Kreisverband Stade auch in die nächsten vier Jahre. Zu seinen Stellvertretern wurden Werner Rücker und Knut Frieze bestimmt. Das Amt der Schatzmeisterin bekleidet weiterhin Heike Müller, ihr Stellvertreter ist Ulrich Pahl. Zur Frauensprecherin wählten die Delegierten bei der Tagung Ursula Reinke. Anita zum Felde ist Schriftführerin des SoVD in Stade.



Der neu gewählte Vorstand mit dem SoVD-Landesvorsitzenden Adolf Bauer (rechts) und Landesgeschäftsführer Dirk Swinke (2.v.r.)
Foto: KV Stade

Sudmeier jetzt Kreisvorsitzende

Ingelore Sudmeier ist neue Vorsitzende des SoVD-Kreisverbandes Nienburg. Sie führt gemeinsam mit ihrer Stellvertreterin Annlis Schoeps die Geschicke des Kreisverbandes. Zu ihrem Vorstandsteam gehören außerdem Benno Kauls (2. stellv. Kreisvorsitzender), Berthold Lühr (Schatzmeister), Udo Eisberg (stellv. Schatzmeister) und Hans-Christian Boge (Schriftführer). Der parlamentarische Geschäftsführer der SPD-Landtagsfraktion, Grant Hendrik Tonne, nahm als Gast an der Tagung teil.



Die neue Kreisvorsitzende Ingelore Sudmeier (sitzend, 2.v.l.) mit ihrem neu gewählten Vorstandsteam
Foto: KV Nienburg

SoVD-Kreisverbandstagungen 2014 in Niedersachsen



Die Delegierten haben den Vorstand des SoVD-Kreisverbandes Goslar neu bestimmt.
Foto: KV Goslar

Neuwahl in Goslar

Der etwa 4.000 Mitglieder starke SoVD-Kreisverband in Goslar hat seinen Vorstand neu gewählt. Dabei bestimmten die 68 Delegierten den bisherigen Amtsinhaber Günther Carstens einstimmig erneut zu ihrem Vorsitzenden. Ebenfalls ohne Ge-

genstimmen wurden seine Stellvertreter Ursula Fuhst und Siegfried Schulz gewählt. Die weiteren Mitglieder des neu gewählten geschäftsführenden Kreisvorstandes sind der Schatzmeister Peter Lumme und die Frauensprecherin Gabriele Rauer.



Die Kreisverbandsvorsitzende Regina Schreiber (5.v.l.) mit ihren Vorstandskollegen nach der diesjährigen Kreisverbandstagung
Foto: KV Helmstedt

Mehr Mitglieder

Auf einen Mitgliederzuwachs von 15 Prozent kann der Kreisverband Helmstedt zurückblicken. Das machte die Vorsitzende Regina Schreiber bei der Kreisverbandstagung deutlich. Besonders wichtig sei dabei die Rechtsberatung.

Bei der Tagung wurde

Schreiber zudem in ihrem Amt bestätigt. Ihre Stellvertreter sind Reinhard Beckmann und Harald Herper. Als Frauensprecherin beim SoVD in Helmstedt fungiert Marion Schrader, als Schatzmeister Michael Bliemeister. Ralf Berner bleibt Schriftführer.



Günter Buchholz, Anne-Marie Waibel, Klaus Wedemeier, Christian Hoffmann und Christa Huwald (v.l.n.r.)
Foto: Brigitte Thomas

Neue Führungsspitze

Der SoVD-Kreisverband Burgdorf geht mit einer veränderten Führungsspitze in die neue Amtszeit bis 2018. Die 80 Delegierten der Kreisverbandstagung votierten in Sievershausen einstimmig bei einer Enthaltung für Klaus Wedemeier als Nachfolger von Hans-Egon Seffers, der künftig aus ge-

sundheitlichen Gründen als Beisitzer fungiert. Weitere Mitglieder des Kreisvorstandes sind Günter Buchholz (Schriftführer), Anne-Marie Waibel (2. Vorsitzende), Christian Hoffmann (2. Vorsitzender), Christa Huwald (Frauensprecherin) sowie Schatzmeisterin Rosemarie Buchholz.

König einstimmig wieder gewählt

Die Delegierten im Kreisverband Hildesheim-Alfeld haben einen neuen Vorstand gewählt. Im Amt als Kreisvorsitzender wurde Wilfried König bestätigt. Stellvertretende Vorsitzende sind Dieter Hebner und Hans-Joachim Werth, Schatzmeister ist Hans-Dietrich Hahn, seine Stellvertreterin Marianne Praetze. Neue Frauensprecherin wurde Sabine Rook, und neuer Schriftführer ist Bernd Aselmann.



Der neu gewählte geschäftsführende Kreisvorstand (v.l.n.r.): Dieter Hebner, Sabine Rook, Hans-Dietrich Hahn, Hans-Joachim Werth, Marianne Praetze, Wilfried König und Bernd Aselmann
Foto: KV Hildesheim-Alfeld

Wilhelmshaven: Delegierte wählen

Hans-Peter deVries ist und bleibt Vorsitzender des 3.000 Mitglieder starken Kreisverbandes Wilhelmshaven. Außerdem wurden Manfred Klische (2. Vorsitzender), Margrit Ulbrich (Schatzmeisterin), Udo Janneck (Schriftführer) und Margrit Bronn (Frauensprecherin) gewählt. SoVD-Landesgeschäftsführer Dirk Swinke und sein Stellvertreter Dirk Kortylak nahmen als Gäste an der Kreisverbandstagung teil.



Der Kreisvorstand mit Dirk Kortylak (2.v.l.) und Dirk Swinke (3.v.l.)
Foto: KV Wilhelmshaven

Wagenführ bleibt Kreisvorsitzender

Auf der 30. Kreisverbandstagung in Wolfenbüttel begrüßte der Vorsitzende Hermann Wagenführ die Landtagsabgeordneten Markus Bosse und Frank Oesterhellweg, die beide die wichtige Arbeit des SoVD hervorhoben. Neben Wagenführ wurden Heinz Kaatsch zu seinem Stellvertreter sowie Christine Wagenführ (Frauensprecherin), Christina Dombrowski (Schatzmeisterin) und Jörg R. Schumann (Schriftführer) in den Vorstand gewählt.



Hermann Wagenführ (rechts) mit seinem neu gewählten Vorstandsteam und den Beisitzern im Kreisverband Wolfenbüttel
Foto: KV Wolfenbüttel

Saffe übernimmt von Pöhler

Bei der Verbandstagung wählten die Delegierten im Kreisverband Hannover-Stadt Ingeborg Saffe zur Nachfolgerin der langjährigen Vorsitzenden Ursula Pöhler. Zum neuen Kreisvorstand gehören außerdem Kerstin Klebe-Politze, Klaus Dickneite und Klaus Geburek als 2. Kreisvorsitzende sowie Ines Neumann (Schatzmeisterin), Christine Handke (stellv. Schatzmeisterin), Dagmar Herhaus (Schriftführerin), Ilse Gäbler (Frauensprecherin) und Knut Böhme (Sprecher des sozialpolitischen Ausschusses).



Die neue Kreisvorsitzende Ingeborg Saffe (links) übernimmt das Amt von ihrer Vorgängerin Ursula Pöhler, die nicht wieder kandidiert hatte.
Foto: KV Hannover-Stadt